

An der Schwelle zur Tragödie

Weder Obama noch der Präsident von Südkorea sind seit dem 26. März in der Lage gewesen zu erklären, was nun wirklich mit dem Flaggschiff der südkoreanischen Kriegsmarine, dem supermodernen Unterwasserjagdschiff Cheonan, geschehen ist, das im Westen der koreanischen Halbinsel, ganz in der Nähe der Grenze zwischen den beiden Republiken, an einem gemeinsamen Manöver mit der Kriegsflotte der Vereinigten Staaten teilnahm, wobei unter der Schiffsbesatzung 45 Tote und Dutzende Verletzte verursacht wurden.

Das Peinliche für das Imperium besteht darin, dass sein Verbündeter aus glaubwürdigen Quellen erfahren hat, dass das Schiff von den Vereinigten Staaten versenkt wurde. Es ist vollkommen unmöglich, diese Tatsache zu umgehen, die sie wie ein Schatten begleiten wird.

Anderswo auf der Welt passen sich die Umstände ebenfalls noch viel gefährlicheren Ereignissen als im Osten Asiens an und sie sind unvermeidbar, ohne dass das übermächtige Imperium etwas tun kann, dies zu verhindern.

Israel würde nicht darauf verzichten, und das mit völliger Unabhängigkeit, das in jenem Land von den Vereinigten Staaten geschaffene Atompotential zu aktivieren und zu verwenden. Etwas Anderes zu glauben, würde bedeuten, die Realität zu ignorieren.

Eine weitere sehr schwerwiegende Sache ist es, dass die Vereinten Nationen auch absolut nicht in der Lage sind, den Gang der Ereignisse zu ändern, und bald werden jene überaus extremen Reaktionäre, die Israel regieren, auf den unbeugsamen Widerstand von Iran aufprallen, einer Nation von über 70 Millionen Einwohnern und mit bekannten religiösen Traditionen, welche von keinem Gegner unverschämte Drohungen in Kauf nimmt.

Kurz gefasst heißt das: der Iran wird sich nicht angesichts der Drohungen von Israel beugen.

Die Erdbevölkerung genießt, wie es logisch ist, immer mehr die großen sportlichen Ereignisse, jene Geschehnisse zur Zerstreuung, der Kultur und andere, die ihre begrenzte Freizeit inmitten all ihrer Pflichten einnehmen, welche den Großteil ihrer, den täglichen Dingen gewidmeten Zeit in Anspruch nehmen.

In den nächsten Tagen wird die Fußballweltmeisterschaft, die in Südafrika stattfinden wird, ihnen alle ihre Freizeit rauben. Mit wachsender Erregung werden sie das Auf und Ab der bekanntesten Persönlichkeiten verfolgen. Sie werden jeden Schritt von Maradona beobachten und keinen Augenblick den Moment jenes spektakulären Tors vergessen, das Argentinien den Sieg bei einem der Weltcups abgesichert hat. Erneut ragt ein Argentinier auf spektakuläre Art und Weise heraus, aber diesmal ein anderer, klein von Statur, aber schnell, der wie ein Blitz auftaucht und den Ball mit den Beinen oder dem Kopf mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit abschießt. Sein Nachname: Messi, von italienischer Herkunft, der schon bei allen Fanatikern bekannt ist und häufig von ihnen genannt wird.

Die Vorstellungskraft dieser steigt bis zum Delirium, wenn die Bilder aus den zahlreichen Stadien sie erreichen, in denen die Ausscheide stattfinden. Die Projektanten und Architekten haben solche Werke geschaffen, die das Publikum sich niemals träumen lassen hätte.

Den Regierungen, die von einer Versammlung in die andere gehen, um die Verpflichtungen zu erfüllen, die ihnen die neue Zeitepoche auferlegt hat, kann die Zeit nicht ausreichen, um die große Menge von Nachrichten zur Kenntnis zu nehmen, die Fernsehen, Rundfunk und Printmedien ständig verbreiten.

Beinahe alles hängt ausschließlich von der Information ab, die ihnen ihre Berater zukommen lassen. Einige der mächtigsten und wichtigsten Staatschefs, die die grundlegenden Entscheidungen treffen, pflegen die Handys zu verwenden, um sich mehrmals täglich miteinander in Verbindung zu setzen. Eine zunehmende Anzahl von Millionen Menschen auf der Welt leben vollkommen abhängig von jenen kleinen Apparaten, ohne dass jemand weiß, welche Auswirkungen das auf die menschliche Gesundheit haben wird. Der Neid löst sich auf, den wir haben müssten, weil wir jene Möglichkeiten nicht hatten zu unserer Zeit, die mit aller Geschwindigkeit in sehr wenigen Jahren und ohne dass wir es spüren zurückbleibt.

Gestern wurde inmitten des ganzen Trubels veröffentlicht, dass heute möglicherweise der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen über eine ausstehende Resolution abstimmen würde, um zu entscheiden, ob Iran eine vierte Runde von Sanktionen auferlegt wird, weil das Land sich weigert, die Anreicherung von Uran zu stoppen.

Das Ironische dieser Situation besteht darin, dass die Vereinigten Staaten und ihre engsten Verbündeten sofort sagen würden, dass Israel den Atomsperrvertrag nicht unterzeichnet habe, wenn es um Israel ginge, und die Resolution mit einem Veto belegen würden.

Dagegen wird sofort die Anwendung von Wirtschaftssanktionen gegen Iran gefordert, wenn es nur beschuldigt wird, bis zu 20 Prozent angereichertes Uran herzustellen. Dies geschieht, um es zu erdrosseln und es ist offensichtlich, dass Israel wie immer handeln würde, d.h. mit faschistischem Fanatismus, genau so, wie es die Soldaten der Elitetruppen getan haben, die sich im Morgengrauen von Hubschraubern aus auf diejenigen stürzten, die in der solidarischen Flottille reisten, welche Nahrungsmittel für die belagerte Bevölkerung in Gaza beförderte, wobei sie mehrere Personen getötet haben und Dutzende verletzt haben, die dann zusammen mit den Schiffsbesatzungen unter Arrest gestellt wurden.

Es liegt auf der Hand, dass sie versuchen werden, jene Einrichtungen zu zerstören, wo Iran einen Teil des von ihm erzeugten Urans anreichert. Es ist ebenfalls offensichtlich, dass Iran sich nicht mit dieser ungleichen Behandlung abfinden wird.

Die Folgen der imperialen Intrige der Vereinigten Staaten könnten katastrophal sein und würden negative Auswirkungen auf alle Erdbewohner haben, in viel größerem Maße als alle Wirtschaftskrisen zusammen.

Fidel Castro Ruz

8. Juni 2010

12:33 Uhr

Datum:

08/06/2010

Source URL: <http://www.fidelcastro.cu/de/articulos/der-schwelle-zur-tragodie?width=600&height=600>